



SAS® Activity-Based Management

Lernen Sie die eigentliche Kostenstruktur und Profitabilität Ihrer Produkte, Dienstleistungen, Kunden und Geschäftsprozesse kennen, analysieren und steuern.





SAS Activity-Based Management

Ohne genaue Daten über

Kosten und Profitabilität erhöht

sich mit jeder Entscheidung

auch das Risiko. Doch in einer

Welt ständiger Veränderungen

kann ein Unternehmen sich

keine Fehler erlauben.

Darstellung der Profitabilität durch Prozesskostenanalyse

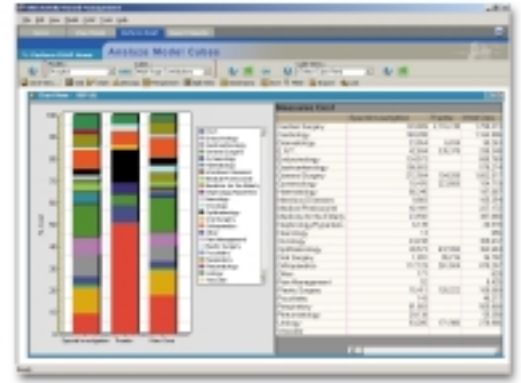
Die wichtigste Funktion der Prozesskostenanalyse besteht darin, die in Transaktionssystemen (z. B. ERP- und CRM-Anwendungen) gespeicherten direkten und indirekten Kosten eines Unternehmens in spezifische aktivitäts- und prozessbezogene Kosten umzuwandeln. So wird mit einem Blick auf die tatsächlichen Kosten, die einem Produkt, einem Kunden oder einer Dienstleistung zugerechnet werden, deutlich, wodurch diese Kosten verursacht wurden und welche Auswirkungen sie aus operativer Sicht auf das Gesamtergebnis haben. Mit Hilfe derartiger Finanzdaten kann ein Unternehmen

- Kunden und Märkte mit der höchsten bzw. niedrigsten Profitabilität identifizieren,
- diejenigen seiner Produkte oder Leistungen erkennen, die profitabel bzw. nicht profitabel sind,
- seine Marketingaktivitäten auf die Bereiche mit dem größten Gewinnpotenzial konzentrieren,
- Aktivitäten und Prozesse mit strategischen Zielen in Einklang bringen und
- Prozesse optimieren.

Kostenkategorisierung anhand von Märkten, Segmenten und Kunden

Nicht alle Kunden oder Marktsegmente sind profitabel. Die aus der Analyse von SAS Activity-Based Management-Modellen gewonnene Financial Intelligence ermöglicht es,

- teure und wenig effiziente Prozesse zu deren Optimierung herauszufiltern,
- Szenarien zu entwerfen, um unterschiedliche Service Levels zu bewerten,
- die Preisgestaltung gezielt auf einzelne Marktsegmente auszurichten und
- zu verstehen und zu begründen, welche Ressourcen für einzelne Kunden und Märkte benötigt werden.



*Möglichkeit für weitere, umfangreiche OLAP-Analyse:
Leistungsgrößen in grafischer Darstellung*

Genauere Kostenverwaltung im Bereich gemeinsam genutzter Leistungen und Kostendeckung

Die Tätigkeit der IT- und Personalabteilung erstreckt sich nicht nur auf die Unterstützung anderer Abteilungen. Aufgabe dieser Bereiche ist es auch, die jeweiligen Service Levels zufriedenstellend und zu angemessenen Preisen zu erfüllen – und dabei gleichzeitig ihren Ressourcenbedarf zu rechtfertigen und die Leistungen gegenüber der entsprechenden Abteilung korrekt abzurechnen. Hierbei bietet die Prozesskostenanalyse folgende Vorteile:

- einfache und verständliche Kommunikation der Kosten
- genaue Umlage nicht nur der direkten Nutzungskosten, sondern auch der Gesamtkosten aller Leistungen
- Rechtfertigungsgrundlage für den Bedarf an Ressourcen und finanziellen Mitteln, die für andere Abteilungen und die Umsetzung neuer Richtlinien aufgewendet werden
- Priorisierung von Ressourcen und Leistungen entsprechend ihrer Bedeutung für das Unternehmen

Kostenrechnung im öffentlichen Sektor

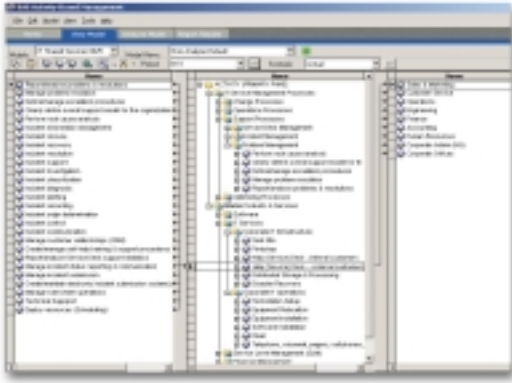
Zahlreiche Behörden auf Kommunal-, Landes- oder Bundesebene führen derzeit die Methode der Prozesskostenrechnung ein, um sich über ihre laufenden Kosten im Einzelnen klar zu werden und sinnvoll für die Zukunft zu planen. Folgende Funktionen der Prozesskostenanalyse sind für den öffentlichen Sektor von besonderem Interesse:

- Optimierung von Geschäftsprozessanalyse und Leistungsfähigkeit
- Kostenverwaltung, um mit weniger Mitteln mehr zu bewirken
- sinnvolle Budgetierung und Neuausrichtung der Ressourcen zur Umsetzung neuer Richtlinien
- genaue Bewertungsgrundlage für die Auslagerung von Aufgaben

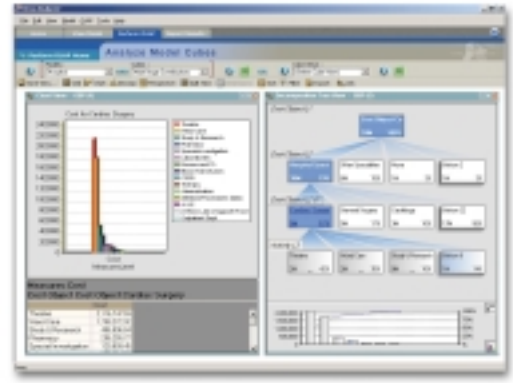
Analysen und Reporting: leistungsfähig, flexibel und benutzerdefiniert

Wesentliches Merkmal eines Modells ist seine Genauigkeit. Doch der wahre Wert des Modells zeigt sich erst beim Thema Anwenderfreundlichkeit und bei seiner Fähigkeit, die Qualität der Entscheidungen im Unternehmen zu verbessern. SAS Activity-Based Management stellt hierfür eine Vielzahl von Analyse- und Reportingfunktionen zur Verfügung:

- multidimensionale Analysen der wichtigsten Kostenträger und -ursachen
- Reports und Analysen über Profitabilität und Prozess- und Kostendaten aus verschiedenen Perspektiven, einschließlich fixer und variabler Kostenbeiträge sowie der Kosten, die einen (bzw. keinen) Mehrwert für das Unternehmen liefern
- benutzerdefinierte Berichte auf Prozesskostenbasis, aus denen Deckungsbeiträge und Kostenabweichungen hervorgehen
- Zugriff auf Analysen und Berichte über ein MS Excel-„Add-in“
- Datenextraktion zum Zwecke weiterer Analysen mittels OLAP- und Reportingtools



*Übersichtliche Darstellung des Modells
und der Kostenflüsse im Web*



*OLAP-Analyse der Modellkomponenten
Ressourcen, Aktivitäten und Kostenobjekte
in grafischer Form*

Flexible und offene Modellierung

Eine intuitive Umgebung ermöglicht den Anwendern im Unternehmen die Modellierung, Zuweisung und Verlagerung der Kosten von den Ressourcen hin zu den Aktivitäten und Hilfsprodukten, Kunden, Dienstleistungen und Vertriebskanälen mit Hilfe folgender Möglichkeiten:

- Gestaltung von Modellen, die den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechen und jederzeit an Veränderungen angepasst werden können
- visuelle Zuweisung, Überprüfung und Modifikation von Kostenbeziehungen
- durchgängige Modellierung von Aktivitäten und Kosten von der Makro- bis zur Mikroebene
- Definition von Kostenflüssen mit Hilfe einfacher oder komplexer Treiber
- unmittelbare Validierung und Berechnung von Modellbeziehungen für Reporting und Analyse

Reibungslose Systemintegration und -automation

In der SAS Activity-Based Management-Umgebung fließen die aktuellen Daten aus den Transaktionssystemen zeitnah in ein SAS Geschäftsmodell ein. Anschließend werden Gewinn-, Kosten- und Prozessdaten auf Prozesskostenbasis berechnet und ein Bericht erstellt. Durch die Umwandlung der Firmentransaktionen in aktuelles Finanzwissen unterstützt die SAS Umgebung:

- Import und Export von Modelldaten und deren Abfrage durch Anwender und Analysten
- Scripting und Automatisierung des Datenflusses, der Modellkalkulation und der Zusammenstellung von Ergebnissen
- Zugriff auf jedes Datenelement in einer ODBC-kompatiblen Datenbank
- Extraktion und Laden von Daten in Verbindung mit ERP-, CRM- und anderen Systemen sowie handelsüblichen Datenbanken
- Erstellung kundenspezifischer Anwendungen und Schnittstellen sowie deren Verknüpfung mit SAS Geschäftsmodellen mittels Objektmodellen

Im Zusammenspiel mit anderen SAS Performance Management-Anwendungen wandelt SAS Activity-Based Management Daten auf Prozesskostenbasis in sinnvolle strategische, operative und taktische Informationen um. Durch exakte Analysen sind Unternehmen so in der Lage, ihre Ziele zu erreichen, die Kommunikation im Unternehmen zu optimieren und sich ein Bild von der Tätigkeit ihrer Mitarbeiter und Partner zu machen.



Richtige Entscheidungen dank exakter Analysen

SAS Activity-Based Management ist eine umfassende Modellierungsumgebung zur Umwandlung von Daten

aus Finanz- und Transaktionssystemen, mit deren Hilfe die Geschäftsleitung eines Unternehmens

jederzeit Zugriff auf genaue und fortlaufende Analysen hat. Durch einen Vergleich der relevanten Informationen

bildet SAS Activity-Based Management die Grundlage für optimierte Entscheidungen im Unternehmen.



SAS Institute GmbH
In der Neckarhelle 162
D-69118 Heidelberg
Tel: 06221/415-123
Fax: 06221/415-145

www.sas.de

SAS World Headquarters
SAS Campus Drive
Cary, NC 27513 USA
Tel: (919) 677 8000
Fax: (919) 677 4444
Web: www.sas.com